



Ausgrabungen von Apollonia © rh2010/stock.adobe.com

Albanien Rundreise

- + Besuch des Ohrid Sees in Nordmazedonien, UNESCO-Weltkultur- und Weltnaturerbe
- + UNESCO-Weltkulturerbe Gjirokastrë, Berati und Butrinti
- + Apollonia - antike Stadt u. Marienkloster

1. Tag: Innsbruck/Graz bzw. Linz/Salzburg - Wien - Tirana - Shkodra/Shkodër. Zuflüge ab Innsbruck und Graz am Vortag bzw. AlRail ab Linz oder Salzburg am frühen Morgen nach Wien. Flug mit Austrian nach Tirana (ca. 09.50 - 11.20 Uhr), der Hauptstadt Albanien. Fahrt nach Shkodër, eine der ältesten Städte Albanien, die am Südostufer des Skutarisees liegt. Bei unserer Stadtbesichtigung spazieren wir über die mittelalterliche Mesi-Brücke zur imposanten Rozafa-Burg, zur Blei-Moschee und zum Ethnografischen Museum.

2. Tag: Shkodra/Shkodër - Kruja/Krujë - Durrës/Durrësi - Tirana. Am Morgen geht es nach Krujë, der Stadt des Nationalhelden „Skanderbeg“. Krujë ist eine der wichtigsten Städte in der Geschichte Albanien, sie erlebte im 15. Jh. unter Fürst Georg Kastrioti, genannt Skanderbeg, ihre Blütezeit. Skanderbeg hatte Albanien gegen das Osmanische Reich verteidigt und erhielt dafür von Papst Clemens den Ehrentitel „Verteidiger des Glaubens“. Besichtigung der Burg, des Basars und des Skanderbeg Museums. Weiterfahrt nach Durrës - „Albanien Tor zu Europa“. Beim Stadtrundgang sehen wir das aus dem 2. Jh. stammende römische Amphitheater, das u.a. Gladiatorenkämpfen diente, und das Archäologische Museum. Am Abend erreichen wir Tirana.

3. Tag: Tirana - Elbasan/Elbasani - Ohrid. Tirana ist seit 1920 Hauptstadt Albanien und das wichtigste politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Bei unserem Stadtrundgang besuchen wir das Nationalmuseum und Bunk'Art, einen der vielen Tausenden Bunker von Albanien mit seiner modernen Kunstaussstellung. Weiters sehen wir die Et'hem-Bey-Moschee und die Tabaku-Steinbrücke aus osmanischer Zeit. Gegen Mittag verlassen wir Tirana und passieren Elbasani, eines der Zentren des römischen und osmanischen Albanien. Wir folgen dabei der antiken Via Egnatia (die einst Rom und Konstantinopel verband). Über einen Pass erreichen wir die albanisch-nordmazedonische Grenze und den schönen Ohrid-See. Fahrt ans Ostufer nach Ohrid – Zeit für einen Spaziergang.

4. Tag: Ohrid - Korça/Korçë. Am Morgen besichtigen wir Ohrid: Einstmals ein wichtiges Zentrum der Orthodoxie finden sich hier Kirchenbauten von hoher kunsthistorischer Bedeutung (Sveta Sofia, Sveti Jovan Kaneo und Sveti Kliment). Die Stadt selbst ist geprägt von



traditioneller Balkan-Architektur, Häuser mit vorspringendem Obergeschoß, in welchem sich die Repräsentationsräume befanden. Weiter geht es entlang des Ostufers des Sees nach Süden. Wir besichtigen das Kloster Sveti Naum an der Grenze zu Albanien, das zusammen mit der Stadt Ohrid, dem Ohridsee und dessen Umgebung zum UNESCO-Welterbe gehören. Am Nachmittag erreichen wir Korçë, die größte Stadt in Südostalbanien. Sie gilt als Geburtsort der albanischen Literatur und wird als „Wiege der albanischen Kultur“ bezeichnet. Wir besichtigen das eindrucksvolle Ikonenmuseum, das zahlreiche Exponate aus dem 16. Jh. beherbergt. Das Museum repräsentiert gleichermaßen das geistige und immaterielle Kulturerbe des albanischen Volkes und hat daher einen hohen Stellenwert für die Menschen des Landes.

5. Tag: Korça/Korçë - Gjirokastra/Gjirokastrë - Saranda/Sarandë. Über den Barmash-Pass (1037 m) erreichen wir das Tal des Vjosa-Flusses, einer der naturbelassensten Flüsse Europas. Immer wieder öffnen sich herrliche Blicke auf das Nemërçka-Gebirge mit dem markanten Paping-Gipfel (2468 m). Anschließend erreichen wir über Përmet die „Steinstadt“ Gjirokastrë (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie schmiegt sich an den Hang eines Berges, sehr schmale Straßen durchziehen die Stadt. Wir besteigen den Burgberg und unternehmen einen Stadtbummel. Die typischen Gjirokastrë-Bürgerhäuser haben die Form mittelalterlicher Türme, in eines dieser Wohnhäuser können wir auch einen Blick werfen. Am Nachmittag geht es über Mesopotam weiter nach Sarandë, das antike Onchesmos, welches wir am Abend erreichen. Die Hafenstadt im äußersten Süden Albaniens liegt in einer nach Süden offenen Bucht. Der Ort ist ein beliebter Badeort am Ionischen Meer unweit der zweitgrößten der Ionischen Inseln Korfu.

6. Tag: Saranda/Sarandë - Butrint/Butrinti - Vlorë/Vlorë. Am Morgen fahren wir auf die Landzunge, welche den See von Butrint vom Meer trennt. An ihrer Südspitze liegt Butrint/Butrotum, eine nur zum Teil ausgegrabene Stadt. Butrint, eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Albaniens, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir sehen u.a. das Löwentor, einen von ehemals sechs Stadteingängen, das Theater, den Asklepios-Tempel, eine römische Badeanlage, eine Basilika und eines der größten uns bekannten Baptisterien der antiken Welt. Anschließend Fahrt entlang eines der schönsten Küstenabschnitte des Ionischen Meeres, der „Albanischen Riviera“, Richtung Norden - Halt an der Porto Palermo Bucht, einem großen Naturhafen mit einer Festung Ali-Pashas. Weiter über den Llogara-Pass (1000 m) nach Vlorë, einer Hafenstadt im Südosten Albaniens. Ihr gegenüber, an der italienischen Seite des Mittelmeeres, liegt Otranto (Apulien) - hier verläuft die engste Stelle der Adria, die sog. Straße von Otranto.

7. Tag: Vlorë/Vlorë - Apollonia - Berat/Berati. Am Morgen Stadtrundgang durch Vlorë zur Muradie-Moschee und zum Unabhängigkeitsplatz. Unser nächstes Ziel ist Apollonia, wo wir die Überreste der griechischen Polis besichtigen (Buleuterion, Theater, Nymphäum, Diana Tempel, ...) und ein Marienkloster, das im Mittelalter inmitten des antiken Ruinenfelds errichtet wurde. Apollonia wurde im 6. Jh. v. Chr. als Kolonie von Korfu gegründet und blieb über 1000 Jahre ein wichtiges Zentrum der Region. Durch die Schwemmlandebenen Mittelalbaniens, vorbei am Zentrum des relativ jungen albanischen Weinbaus, fahren wir in das Tal des Osum nach Berati. Zuerst widmen wir uns ausführlich der Oberstadt, einer der größten Festungen des Balkan. Die Unterstadt besteht aus einem moslemischen und einem christlichen Viertel: Wir spazieren zur Junggesellen-Moschee, zur Königs-Moschee, dem „Harem“ und erfahren angesichts der Bektashtekke mehr über die Gemeinschaft der Derwische. Sehenswert sind die Wandmalereien des albanischen Malers Onufri (16.Jh.) in der Kirche der Hl. Maria sowie die Hagia Triada- und Blachernenkirche.

8. Tag: Berat/Berati - Tirana - Wien - Graz/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg. Am frühen Morgen Fahrt von Berati nach Tirana und weiter zum Flughafen. Rückflug nach Wien (1. - 3. Termin: ca. 12.05 - 13.35 Uhr, 4. Termin: ca. 15.00 - 16.35 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz oder Salzburg.



Ohrid See © GILE - stock.adobe.com

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und meist **Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITUNG	PEALR
04.05. - 11.05.2024	Chr. Himmelfahrt	
25.05. - 01.06.2024	Fronleichnam	Arben Mece
21.09. - 28.09.2024		
26.10. - 02.11.2024	Herbstferien	

Flug ab Wien	€ 1.650,- € 1.690,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.760,- € 1.800,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 1.780,- € 1.820,-
Flug ab Graz, Rückflug nach Wien, AIRail nach Graz	€ 1.780,- € 1.820,-
Flug ab Innsbruck ¹	€ 1.800,- € 1.840,-
EZ-Zuschlag	€ 250,- € 260,-

¹ Der Hinflug nach Wien erfolgt bereits am Vortag (Hotel in Wien nicht inkl., siehe S. 221)

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Tirana und retour
- Transfers und Rundreise mit einem albanischen Reisebus mit AC
- 7 Übernachtungen in ***, **** und *****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension
- Eintritte: Shkodër (Rozafa-Zitadelle, Ethnografisches Museum), Krujë (Burg, Skanderbeg-Museum), Tirana (Nationalmuseum, Bunk'Art), Ohrid (Sveta Sofia, Sveti Kaneo, Sveti Kliment, Sveti Naum), Korçë (Ikonenmuseum), Gjirokastrë (Burg, Waffnenmuseum), Butrint (Archäologischer Park), Porto Palermo (Burg von Ali Pasha), Apollonia (Ausgrabungen, Marienkirche), Berat (Burg, Moscheen, Onufri-Museum), Durrës (Amphitheater, Archäologisches Museum)
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte deutschsprechende albanische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,- ab Wien, € 230,- ab BL)

Gültiger Reisepass (bei Ausreise mind. noch 3 Monate gültig) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Shkodra	***Hotel „Tradita“ (im Zentrum)
Tirana	****Hotel „Rogner“ bzw. *****Hotel „Mak Tirana“ (10 Minuten vom Zentrum)
Ohrid	****Hotel „Inex Olgica“ (am Ufer des Ohrid-Sees)
Korçë	****HANI i Pazarit „Boutique Hotel“ (ca. 10 Min. vom Zentrum entfernt)
Saranda	****Hotel „Butrint“ (15 Minuten vom Zentrum)
Vlorë	****Hotel „Kraal“ (1,7 km vom Zentrum)
Berati	****Hotel „Colombo“ (im Zentrum)



Albanien